

Polytechnik-Preis

Die Stiftung Polytechnische Gesellschaft Frankfurt am Main verleiht den mit 70 000 Euro dotierten Preis für die Didaktik der Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Mit dem Preis werden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in Deutschland für ihre herausragenden didaktischen Forschungs- und Entwicklungsleistungen ausgezeichnet.

Die Vergabe erfolgt im Turnus von zwei Jahren. Im Jahr 2013 werden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler für die Entwicklung und Erprobung herausragender Lernangebote und Unterrichtskonzepte zur Vermittlung mathematischer und naturwissenschaftlich-technischer Grundlagen im Elementar- und Primarbereich gewürdigt. Es wird erwartet, dass mit diesen Angeboten der natürliche Forschergeist von Kindern, die mit all ihren Sinnen die Umwelt erschließen wollen, geweckt und gefördert wird.

Bewerbungen sind bis zum **2. Mai 2013** zu richten an: Dr. Wolfgang Eimer, polytechnik-preis@sptg.de. Ausführliche Informationen und die Formulare für eine Bewerbung und den Kandidatenvorschlag finden sich unter

■ www.polytechnik-preis.de

Rudolf-Kaiser-Preis

Zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses auf dem Gebiet der Experimentalphysik vergibt die Rudolf-Kaiser-Stiftung den mit 35 000 € dotierten Preis an einen deutschen Nachwuchswissenschaftler, der mehrere seiner guten Arbeiten, von denen eine besonders hervorragend, publiziert hat und der noch nicht auf einen Lehrstuhl berufen wurde. Nach dem Willen des Stifters soll es sich dabei nicht um Arbeiten handeln, die mit „großen Maschinen“ in Großforschungsanlagen entstanden sind.

Über die Vergabe des Preises entscheidet das Kuratorium der Stiftung auf einen entsprechenden Vorschlag des aus drei Mitgliedern bestehenden Stiftungsbeirats, die der DPG angehören. Der Rechtsweg gegen die Entscheidung der Gremien ist ausgeschlossen.

Neben der herausragenden Arbeit sind einzureichen: Gutachten eines (bzw. des vorschlagenden) Hochschul-

lehrers; Curriculum vitae mit Lichtbild; Abschlusszeugnis(se) der Hochschule(n); Versicherung, dass zum Zeitpunkt der Bewerbung bzw. des Vorschlags kein Ruf an einen Lehrstuhl stattgefunden hat. Es wird gebeten, alle Unterlagen in vierfacher Ausfertigung in Papierform bis zum **15. April 2013** einzureichen an: Rudolf-Kaiser-Stiftung im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V., z. H. Herrn Klaus Kuli, Postfach 16 44 60, 45224 Essen, Tel.: (0201) 8401-160, Fax: -255, E-Mail: klaus.kuli@stifterverband.de

■ www.deutsches-stiftungszentrum.de

Von Ardenne-Physikpreis

Das Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf (HZDR) schreibt gemeinsam mit allen sächsischen Universitäten die Schülerpreise für die besten „Besonderen Lernleistungen“ im Fachbereich Physik aus. Ziel ist es, diese freiwilligen und oft mit hohem Engagement verbundenen Leistungen zu honorieren und zugleich sachsenweit den begabten Physiknachwuchs für ein Physikstudium zu motivieren.

Die Lehrerinnen und Lehrer der sächsischen Gymnasien können pro Schule und Schuljahr eine abgeschlossene „Besondere Lernleistung“ oder eine in Anspruch und Umfang gleichwertige Arbeit in der Oberstufe vorschlagen. In begründeten Ausnahmefällen kann ein Gymnasium auch mehr als eine Arbeit nominieren. Eigenbewerbungen werden nicht akzeptiert.

Die Gewinner des Wettbewerbs erhalten von dem Dresdner Unternehmen VON ARDENNE Anlagentechnik GmbH gesponserte Geldpreise sowie attraktive Sachpreise im gemeinsamen Förderprogramm „Physik für Schülerinnen und Schüler“ der DPG und der Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung.

Einsendeschluss ist der **17. Mai 2013**. Weitere Infos unter

■ www.hzdr.de/BeLL

Walter Hälgl-Preis

Die European Neutron Scattering Association (ENSA) verleiht den von Walter Hälgl gestifteten und mit 10 000 CHF dotierten Preis an europäische Wissenschaftler für herausragende Arbeiten im

Bereich der Neutronenstreuung, die eine langfristige Bedeutung für wissenschaftliche und/oder technische Anwendungen der Neutronenstreuung haben.

Bewerbungen sollen neben einer Begründung einen kurzen Lebenslauf des Kandidaten und eine kurze Liste der wichtigsten Publikationen enthalten, Empfehlungsschreiben, die die Bedeutung der Arbeit kurz darstellen, sind hilfreich.

Bewerbungen sind vorzugsweise per E-Mail im PDF-Format bis zum **31. März 2013** zu richten an: Prof. Dr. Michael Steiner, Helmholtz-Zentrum Berlin, Hahn-Meitner-Platz 1, 14109 Berlin; E-Mail: steiner@helmholtz-berlin.de

■ www.neutrons-ensa.eu

Kaiser-Friedrich-Forschungspreis

Der Kaiser-Friedrich-Forschungspreis wird alle zwei Jahre für innovative, richtungsweisende Entwicklungen in den Optischen Technologien an Einzelpersonen oder Teams aus Forschung und Entwicklung vergeben und ist mit 15 000 Euro dotiert. 2013 wird er mit dem Thema „Photonics4Energy“ ausgelobt. Schwerpunkte der Ausschreibung sind dabei: Photovoltaik, Photothermie und Künstliche Photosynthese; Monitoring der Energieerzeugung, Weiterleitung und Speicherung; Energieoptimierung in der Produktion und Herstellung von Leichtbaukomponenten.

Der Wettbewerb ist offen für sämtliche Technologiebereiche aus Wissenschaft und Wirtschaft. Bewerbungsschluss ist der **16. April 2013**. Am 28. Mai 2013 wird die Entscheidung der Jury aus namhaften Experten der Wirtschaft und Wissenschaft im Rahmen des InnovationsForum Photonik in Goslar bekannt gegeben. Weitere Informationen sowie vollständige Bewerbungsunterlagen finden sich unter

■ www.kaiser-friedrich-forschungspreis.de

Das Physikportal

pro-physik.de

 WILEY-VCH

Registrieren Sie sich jetzt auf

www.pro-physik.de/register

und folgen Sie uns auf Facebook und Twitter.